

Bote vom Untersee und Rhein

Dienstag, 24. Juni 2014
114. Jahrgang, Nr. 49, CHF 1.50

Publikationsorgan für die Region Steckborn, Diessenhofen, Stein am Rhein
und die angrenzenden Gemeinden

Druckerei Steckborn Louis Keller AG
Seestrasse 118, 8266 Steckborn
Tel. 052 762 02 22, Fax 052 762 02 23
info@druckerei-steckborn.ch
www.druckerei-steckborn.ch



AZ 8266 Steckborn

Mietvertrag für frühere Migros-Räume unterzeichnet

Mitteilung des Stadtrates Steckborn: Ab Herbst eröffnen Inhaber des Merkur-Ladens Maxi-Markt in Steckborn

In die Räume der früheren Migros im Steckborner Städtchen zieht wieder ein Lebensmittelgeschäft ein. Die Stadt hat Mieter gefunden, die Mietverträge sind unterzeichnet.

Nach dem Auszug der Migros aus der Seestrasse 98 ins Feldbachareal im Frühling 2013 hat die Gemeindeversammlung im Dezember dem Kauf der Liegenschaft zugestimmt. Nun kehrt schon bald wieder Leben in die Geschäftsräume im Städtchen ein. Hieronim Neuwirth und Andrzej Maciupa heissen die neuen

Mieter. Aktuell betreiben sie an der Seestrasse den kleinen Merkur-Laden. In den neuen Räumen werden sie ab Herbst einen Maxi-Markt betreiben. Maxi ist eine Franchise-Kette der Spar-Gruppe.

Der neue Laden mit Frischprodukten aus der näheren Umgebung soll im September oder spätestens im Oktober eröffnen. Bis dahin wird das neue Geschäft eingerichtet. Die Stadt plant, bis zur Geschäftseröffnung auch die Fassade zu erneuern.

Schönes Miteinander – schöner Abschied

Abschiedskonzert des Männerchores Eschenz am Sonntag, 29. Juni, von seinem Dirigenten in der Kirche

So vielfältig und anregend die gemeinsame Zeit beim Singen im Männerchor Eschenz war, so kurzweilig und abwechslungsreich ist das Abschiedskonzert vom Sonntag, 29. Juni, 19.00 Uhr, in der Kirche Eschenz (siehe auch Inserat). Mit diesem speziellen Konzert nimmt der Chor von seinem langjährigen Dirigenten Bernhard Greiner Abschied. Zehn Instrumentalistinnen und Instrumentalisten – als ad hoc Orchester – unterstützen den Chor bei seinem Vorhaben, einen repräsentativen Querschnitt aus dem zehnjährigen Schaffen zu bieten. Zu Beginn erklingen das russische «Tebje pojem» und der berühmte «Pilgerchor» aus der Oper Tannhäuser von Richard Wagner. Schon bei diesen ersten Liedern kann sich das Stimmpotential der rund 30 Sänger voll entfalten. Es schliessen sich drei Lieder mit «Heimweh»-Charakter an. Aber dann geht es Richtung Folklore und Lebenslust, vom Balkan bis nach Spanien. Wenn zum Abschluss dieser Liedersparte das amerikanische «Barbara Ann» gesungen wird, sind die Sänger nicht mehr zu halten.

Bernhard Greiner geht – Peter Geugis kommt

Die Verabschiedung des Dirigenten wird etwas leichter mit dieser Begeisterung für den Gesang im Herzen. Der Wechsel kommt ja nicht unvorbereitet, im Gegenteil. Die Weichen für ein tolles Miteinander mit dem neuen Dirigenten Peter Geugis wurden schon vor einem Jahr gestellt. Er sitzt bei diesem Konzert auch am Klavier und wird sein Bestes geben. Mit dem Text «Ihr Freunde all, das Lied verklang.....» nach der Melodie von Amazing grace lassen wir den Abschied dann Tatsache werden. Natürlich muss niemand traurig aus der Kirche ziehen, der «Jägerchor» aus der Oper «Der Freischütz» bringt als Abschluss Schwung und Freude und soll Wegweiser in die frohe Zukunft bedeuten.

Wenn Sie nach diesem Konzert plötzlich Freude am Singen spüren, lädt Sie der Männerchor Eschenz herzlich zu seinen Proben am Mittwochabend um 20.00 Uhr in der Aula ein.

Feines aus Neptuns grossem Reich

Das Fischessen des Steiner Fischervereins zeigte sich als Publikumsmagnet



Auch Janine und Ueli Meier liessen sich die Fischknusperli nicht entgehen und kamen mit ihren Kindern Mirco und Aline extra per Fahrrad von Mammern angedelt.

(psp) Alle zwei Jahre wird vom Fischerverein Stein am Rhein ein Fischessen durchgeführt. Auch dieses Jahr war es wieder so, dass von Freitag- bis Sonntagabend etliche Besucher an die Schiffflände pilgerten und sich über die vielfältigen Fischleckereien freuten. Mit einem Unterschied. Bisher wurde das Fischessen während des Sommermarktes durchgeführt. Diesmal wurde

der Markt wegen eines Fehlers des ostschweizer Marktverbandes aber eine Woche früher abgehalten. Was bezüglich Besucherstrom kaum Auswirkungen hatte. «Wir sind zufrieden», war von Präsident Roland Schmidt am Samstagabend zu erfahren. «Nur der Fussball hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht».

Für Fische und für die Jungfischer

Trotz Fussballweltmeisterschaft konnten laut Roland Schmidt zirka 250 Kilo Zander und 200 Stück Felchen verkauft werden. Um der grossen Nachfrage für Hamburger gerecht zu werden, hatten die Fischer 50 Kilo Rheinfischfilet gekauft. Zu erfahren war vom hocheifreuten Präsidenten, der sich auf viele tatkräftige Helferinnen und Helfer verlassen konnte, auch, dass der Verein mit dem Fest der Bevölkerung die Fischerei und die Verantwortung fürs Wasser näher bringen möchte. Der Steiner Fischerverein ist für die Zone zwischen Landesgrenze bis Bibermühle verantwortlich. Mit dem Erlös wird in dieser Zone der Jungfischbesatz von Eschen und Forellen aufgestockt. «Seit dem Sommer 2003 muss der Eschenbestand immer wieder gefördert werden», war vom Präsidenten zu erfahren. Die hohen Temperaturen führten damals dazu, dass das Wasser für die Fische zu warm wurde. Auch wird mit einem Teil des Erlöses die Ausbildung der Jungfischer, die vom kantonalen Fischereiverband durchgeführt wird, finanziell unterstützt.

300 Schülerinnen und Schüler nahmen teil

Schülerturnier des FC Diessenhofen am Samstag zog auch viele Eltern auf den Sportplatz

(ji) An die 300 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich am Samstag am diesjährigen Schülerturnier des FC Diessenhofen. Dieses stand ganz im Zeichen der Fussballweltmeisterschaft, was Tenus, Mannschaftsnamen und auch Spielweise der Nachwuchsfussballerinnen und -fussballer anbelangte. Die grosse Hitze machte sowohl den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern als auch den aktiv Spielenden zu schaffen. Die Stimmung unter allen Anwesenden war jedoch einmal mehr grossartig und die Anfeuerungsrufe weithin hörbar.

Rangverkündigung und Pokalübergabe

Höhepunkt war am Schluss die Rangverkündigung und Pokalübergabe auf dem Dach des Sportplatzanbaus, bei der sich alle als Gewinner fühlten und den Applaudierenden weltmeisterlich zugewinkt werden konnte.

Sommerabendkonzert in Basadingen

Die Stadtmusik Diessenhofen und die Jugendband Crescendo laden am Freitag, 27. Juni, ein

Am Freitag, 27. Juni, findet auf dem Begegnungsplatz bei der Kirche Basadingen das jährliche Sommerabendkonzert statt. Die Jugendband Crescendo und die Stadtmusik Diessenhofen laden Sie herzlich zu einem musikalischen Abend ein. Kulinarisch werden Sie vom Landfrauenverein Basadingen-Willisdorf verwöhnt. Gönnen Sie sich doch bei lüpfiger, beschwingter und konzertanter Musik einen Waldesruh Burger, etwas zu trinken und dann ein Dessert. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr. Die Festwirtschaft ist bereits ab 18.30 Uhr geöffnet.

Kommen Sie am Freitag, 27. Juni, nach Basadingen und geniessen Sie einen gemütlichen Abend. Herzlich laden ein: die Jugendband Crescendo, die Stadtmusik Diessenhofen und der Landfrauenverein Basadingen-Willisdorf. Das Konzert findet nur bei schönem Wetter statt. Auskunft über die Durchführung finden Sie auf der Homepage der Stadtmusik Diessenhofen: www.stadtmusikdiessenhofen.ch.

Festwochenende zu 125 Jahre Klinik Schloss Mammern

Auch Bundesrat Johann Schneider-Ammann gehörte zu den Gratulanten der Jubilarfamilie



Klinik-Chefärztin Dr. med. Annemarie Fleisch Marx bei der Begrüssung von Bundesrat Johann Schneider-Ammann im Innenhof der Klinik Schloss Mammern.

(ub) Die Klinik Schloss Mammern rief zum 125-Jahr-Jubiläumfest in Familienbesitz und alle kamen: ob bei dem rauschenden Festakt vom Samstag, beim dem unter den 320 Gästen ebenfalls Bundesrat Johann Schneider-Ammann weilte, oder zum Tag der offenen Tür vom vergangenen Sonntag. Rund 3500 Gäste blickten dabei bei Gegrilltem und Unterhaltungsprogramm hinter die Kulissen. Grosszügige Geschenke gab es zudem: Die Klinik Schloss Mammern eröffnete einen Fonds von 100 000 Franken für sozial oder gesundheitlich benachteiligte Einwohner von Mammern. Mehr zum Jubiläum steht im Innenteil dieser Ausgabe.



Gute Zusammenarbeit: Klinik-Chefärztin Dr. med. Ruth Fleisch-Silvestri mit Prof. Martin Krause, Chefarzt am Kantonsspital Münsterlingen.

Ein buntes und fröhliches Fest

Das Kantonale Musikfest in Müllheim vom Wochenende zog tausende Musikfans in seinen Bann

(ub) Müllheim war am Wochenende von Kopf bis Fuss auf ein grosses, buntes und fröhliches Fest der besonderen Art eingestellt: das 24. Thurgauer Kantonalmusikfest. 50 Thurgauer- und acht Gastvereine nahmen daran teil. Und mit ihnen strömten Musikfreunde von nah und fern auf den Seerücken, um klangvolle Blasmusik, musikalischen Wettstreit, pfiffige Uniformenweihe, ein grosses Klassentreffen und vieles mehr zu erleben. Ein ausführlicher Bericht steht im Innenteil dieser Ausgabe.



Insgesamt 2150 Musikerinnen und Musiker gaben beim Kantonalen Musikfest am Wochenende ihr Bestes.